

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat 20.10.2008, Nr. GR 2008/11**

Öffentlich

---

- 1. Mitteilungen des OB**  
**- 20-jähriges Dienstjubiläum von Erstem Bürgermeister Kraus**

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

---

- 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

---

- 3. Einwohnerfragestunde**  
**- hierzu wird die Sitzung um ca. 18 Uhr unterbrochen**

Beratungsergebnis: keine Anfragen

---

- 4. Fortschreibung Einzelhandelskonzept als Baustein zur Stadtentwicklung der Stadt Ravensburg**  
**- Vorberatung im ORE, ORS und ORT am 30.03.**

Beratungsergebnis: abgesetzt

- 
5. **Wohnungsbericht für die Stadt Ravensburg**  
- **abschließende Beratung und Programm**  
- **Vorberatung im VA am 02.04. und im VA am 07.07.**  
- **Vorberatung im ORS, ORT und ORE am 30.09.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt den Wohnungsbericht für die Stadt Ravensburg zur Kenntnis.
2. Auf der Grundlage der Thesen im Wohnungsbericht und nach dem Prinzip „drinnen vor draußen“ werden folgende Grundsätze für die zukünftige Wohnungspolitik festgelegt:
  - a) Die Stadt Ravensburg unterstützt die Sanierung, den Neubau und die Erweiterung von Wohngebäuden in bebauten Stadt- und Ortslagen (§ 34 BauGB) durch aktive Beratung und durch Vermittlung zwischen Nachbarinteressen sowie durch die Förderung im Rahmen der Stadtsanierung.
  - b) Die Stadt wird weiterhin eine aktive Bodenvorratspolitik für unterschiedliche Formen des Wohnungsbaus betreiben.
  - c) Je nach Baugebiet in der Stadt und in den Ortschaften werden insbesondere für Familien Baugebiete mit modernen und zeitgemäßen Bauformen, Reihen- und Doppelhäuser, freistehenden Einfamilienhäuser und auch Geschosswohnungen angeboten.
  - d) Bebauungspläne für neue Wohngebiete werden grundsätzlich erst dann aufgestellt, wenn die Stadt im Eigentum oder über vertragliche Regelungen über die Flächen für Bauland, Erschließung und den ökologischen Ausgleich verfügen kann. Dazu gehören auch angemessene Lösungen für den Eigenbedarf bisheriger Grundstückseigentümer.

Die Verwaltung sagt zu, über d) im Verwaltungsausschuss über eine ggfs. andere Formulierung zu beraten, wenn ein entsprechender Antrag eingebracht wird.
  - e) Die Bedingungen für eine energieeffiziente und klimaschonende Energieversorgung in den Baugebieten werden je nach Situation festgelegt.
  - f) Die Stadt fördert Wohneigentum für Familien mit Kindern weiterhin einkommensabhängig über das städtische Wohnungsbauförderprogramm. Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Sommerpause den Entwurf einer angemessenen Neuregelung des Programms nach familienpolitischen und energieeffizienten Gesichtspunkten vorzulegen.
  - g) Die Unterstützung von Mietern bei Mietrückständen durch das Amt für Soziales und Familie als aktivierende soziale Arbeit wird fortgesetzt. Über das Projekt Hilfe bei Mietrückständen wird im Sozialausschuss regelmäßig berichtet.

- 
- h) Die Verwaltung wird beauftragt den Mietpreisspiegel für die Stadt Ravensburg und die Mieten für die städtischen Wohnungen zu überprüfen und über die Ergebnisse zu berichten.
  - i) Für öffentlich geförderte Wohnungen müssen Vermieter nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz derzeit die Kostenmiete verlangen. Hier gab es eine Gesetzesänderung. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Maßnahmen zur Abschaffung der Kostenmiete vorzubereiten und im Herbst 2008 zur Beratung in den Gemeinderat einzubringen.
  - j) Die Stadt prüft die Möglichkeit der Gründung und des Betriebs einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Spätestens im Januar 2009 soll der Verwaltungsausschuss darüber beraten.
    - 1 Gegenstimme
  - k) Die Stadt wird Bauherrengemeinschaften unterstützen.
- 

**6. Albert-Einstein-Gymnasium/ Spohngymnasium**  
**- Generalsanierung des gemeinsam genutzten Schulgebäudes**  
**- Vorberatung im SCH am 09.07.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen 10-Jahres-Plan zur Generalsanierung des gesamten Gebäudes vorzubereiten und eine Förderung des Projekts nach den Schulbauförderrichtlinien zu beantragen. Ein Vorschlag zur Umsetzung in Bauabschnitte ist vorzulegen. Ein erster Bauabschnitt ist für 2009 vorzubereiten.
  2. Die Finanzierung des Gesamtprojekts ist in der Haushalts- und Finanzplanung für 2009 ff vorzusehen.
- 

**7. Museum Humpis-Quartier**  
**- Projektbericht und Beratung zum Stand der Arbeiten, zu einzelnen Gestaltungselementen, zur Kostenentwicklung und zur Finanzierung**  
**- Vorberatung im MA am 08.10.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

1. Der Projektbericht zum Stand der Arbeiten, zu einzelnen Gestaltungselementen, zur Kostenentwicklung und zur Finanzierung wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Nachfinanzierung der Kostensteigerungen über mehrere Gewerke inklusive Nebenkosten werden 380.000,- € brutto, davon 50% als Fördermittel, in den Ent

---

wurf des Haushalts 2009 aufgenommen.

3. Die statische Sicherung und die Substanzerhaltung über "Dach und Fach" für das Gebäude Marktstraße 47 wird 2009 umgesetzt. Dafür sind 420.000,- € brutto, davon 50% als Fördermittel in den Entwurf des Haushalts 2009 aufzunehmen.

---

## **8. Hochwasser**

---

### **8.1. Hochwasserschutz in Ravensburg und den Ortschaften**

- **Bericht über Hochwasserereignisse vom 21. April und 03. Juli 2008**
  - **Vorberatung im ORS, ORT und ORE am 30.09.**
  - **Vorberatung im UVA am 15.10.**
- Mündlicher Bericht**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

---

### **8.2. Hochwasserschutz an der Schussen**

- **Zwischenbericht über den Stand der Planungen zwischen Meersburger Straße und Schussental-Viadukt**
- **Vorberatung im UVA am 15.10.**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

#### **Ergebnis:**

Der Gemeinderat nimmt den Stand der Planungen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim Massnahmenträger (Land Baden-Württemberg resp. RP Tübingen) nachdrücklich dafür einzusetzen, dass im Rahmen der erforderlichen Unterlagen für die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens die Möglichkeiten der Retention im Einzugsgebiet der Schussen wesentlich breiter als bisher vorliegend behandelt werden. Es wird vorgeschlagen, z.B. beim Aueninstitut in Rastatt die Bearbeitungsmöglichkeit, den Umfang und die Kosten für eine solche weitergehende Untersuchung zu erheben. Über die Ergebnisse wird die Verwaltung berichten.

- einstimmig

---

## **9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Weinbergweg 2" - ZfP**

---

### **9.1. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Weinbergweg 2" - ZfP - Vorberatung im ORE am 13.10.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### **Beschluss:**

1. Dem Wechsel des Vorhabenträgers von der Firma Kirchmaier & Staudacher Projektmanagement GmbH auf das Zentrum für Psychiatrie / die Weissenau wird zugestimmt.
2. Dem Durchführungsvertrag wird in der beiliegenden Fassung zugestimmt.

---

### **9.2. Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Weinbergweg 2" - ZfP - Vorberatung im ORE am 13.10.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### **Beschluss:**

1. Die Anregungen der EnBW vom 05.08.2008 und der TWS vom 19.08.2008 werden im Sinne der Ziffer 2.1 der Abwägung berücksichtigt.
2. Der Änderung gemäß Ziffer 3 wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat beschließt auf Grund § 10 BauGB den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Weinbergweg 2" - ZfP, bestehend aus dem Lageplan des Architekturbüros Stumper, M 1:500, den Textlichen Festsetzungen mit Planzeichenerklärung sowie den Vorhaben- und Erschließungsplan jeweils vom 09.05.2008 /24.06.2008 /29.09.2008 als Satzung.  
Es gilt die Begründung vom 09.05.2008/24.06.2008/29.09.2008.

---

**10. Tarifierfassung im stadtbus Ravensburg-Weingarten zum 01.01.2009**  
- Vorberatung im WA am 17.09.  
- Vorberatung im GR am 29.09.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Nein 2

**Beschluss:**

Die Tarife im stadtbus Ravensburg Weingarten (bodo Zonen 30-32) betragen ab dem 01.01.2009 gemäß der Beschlussfassung in der stadtbus Gesellschafterversammlung am 13.10.2008:

Im Einzelfahrscheinbereich:

Einzelfahrt Erwachsene	1,80 €
Einzelfahrt bodoCard Erwachsene	1,60 €
Einzelfahrt Kind	0,90 €
Samstagskarte Erwachsene	1,00 €
Samstagskarte Kind	0,50 €
Kinderbegleitticket	0,50 €
Tageskarte für 5 Personen	7,50 €
Gruppenfahrschein	0,90 €

Im Zeitkartenbereich:

Wochenkarte	12,60 €
Monatskarte	34,60 €
Schüler-Monatskarte	28,30 €
Jahreskarte pro Monat	29,20 €

Tarife P + R Weißenau für Parken und die Hin- und Rückfahrt im Bus:

Einzelfahrt Erwachsene	3,20 €
Samstagskarte	2,00 €
Tageskarte für 5 Personen	7,50 €
Monatskarte	26,50 €
Jahreskarte	265,00 €
Semesterkarte (BA Studenten)	50,00 €

Empfehlung des Werksausschusses:

- Der Werkleiter wird beauftragt, bei den Beratungen über die Tarife nach 2009 im bodo-Aufsichtsrat günstige Tarife bei den Schülermonatskarten zu beantragen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge vorzulegen, wie die Zuständigkeiten für Tarifentscheidungen des Stadtbus-Verkehrs neu geregelt werden können.

- einstimmig

---

## **11. OberschwabenHallen Ravensburg GmbH**

---

### **11.1. Übernahme des Jahresfehlbetrages 2007**

- Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung
- Vorberatung im VA am 06.10.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### **Beschluss:**

Der Jahresfehlbetrag der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH von 556.464,67 € wird von der Stadt Ravensburg getragen. Auf den Jahresfehlbetrag wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 260.000 € geleistet. Der noch nicht gedeckte Jahresfehlbetrag von 296.464,67 € ist von der Stadt auszugleichen. Im Haushaltsplan 2008 stehen hierfür 140.000 € zur Verfügung. Die nicht gedeckten Mittel in Höhe von 156.464,67 € bei der Finanzposition 1.8400.7150.000 wird als überplanmäßige Ausgabe zugestimmt; sie wird im Verwaltungshaushalt (höhere Gewerbesteuereinnahmen) abgedeckt.

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 wird in der von der Ernst & Young AG geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 929.394,85 € festgestellt.
2. Nach dem Vorschlag des Geschäftsführers soll der Bilanzverlust zum 31. Dezember 2007 (= Jahresfehlbetrag 2007) in Höhe von 556.464,67 € durch die Gesellschafterin ausgeglichen werden.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2007 entlastet.

---

### **11.2. Zusätzliche Abschlagszahlungen auf den Verlust 2008**

- überplanmäßige Ausgabe
- Vorberatung im VA am 06.10

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### **Beschluss:**

1. Die OberschwabenHallen Ravensburg GmbH erhält auf den voraussichtlichen Verlust 2008 eine weitere Abschlagszahlung von 160.000 €.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe bei der Finanzposition 1.8400.7150.000 (Verlustabdeckung GmbH durch Stadt) in Höhe von 160.000 € wird zugestimmt. Die Mehrausgabe wird im Verwaltungshaushalt (höhere Gewerbesteuereinnahmen) abgedeckt.

---

### **11.3. Weitere Kapitaleinlage sowie Änderung des Kooperationsvertrags - Vorberatung im VA und VAAR am 06.10.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### **Beschluss:**

1. Die Stadt leistet in die OberschwabenHallen Ravensburg GmbH eine weitere Kapitaleinlage von 300.000 € (Einbuchung in die Kapitalrücklage). Der außerplanmäßigen Ausgabe bei Fipo 2.8400.9300.000-1050 wird zugestimmt; sie wird durch Mehrzuführung aus dem Verwaltungshaushalt bzw. durch zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt.
2. § 7 des Kooperationsvertrags mit der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH erhält folgende Fassung:  
"Die Stadt wird im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und nach Maßgabe der Ansätze im Haushaltsplan den Abmangel innerhalb von drei Monaten nach Ergebnisfeststellung übernehmen."
3. Soweit im Kooperationsvertrag, im Pachtvertrag oder in anderen Verträgen zwischen der OberschwabenHallen GmbH und der Stadt Einmalzahlungen vereinbart wurden wird deren Fälligkeit auf das Geschäftsjahresende der OSH festgelegt; Abschlagszahlung hierauf werden ab den Jahr 2009 nicht mehr geleistet.
4. Der Beschluss des Gemeinderats über den Rangrücktritt bezüglich der Abschlagszahlungen auf das Jahresergebnis vom 07.05.2007, DS 2007/192, wird aufgehoben.

---

### **11.4. Änderung des Gesellschaftsvertrags - Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung - Vorberatung im VA und VAAR am 06.10.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Änderung des Gesellschaftsvertrages betreffend der Änderung des Geschäftsjahres zuzustimmen.

---

**12. Bekanntgaben, Verschiedenes**  
**- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
24.10.2008

gez. Claudia Rothenhäusler